

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

27. JUNI 2018
WOCHENSIF/AUFLAGE
GESAMTAUFLAGE
SCHUTZGEBÜHR

26
33.131
85.012
1,20 €

INHALT:

Storchenzunft im Fokus	Seite 3
Diese Woche in Bildern	Seite 20
Umbruch beim FC Singen	Seite 7
Großer politischer Austausch	Seite 15
Fast 12.000 Stunden im Ehrenamt	Seite 25



Mehr Hinweis

Die Zufahrt zur Thurgauerstraße von der Bahnhofstraße ist gesperrt, die Vorarbeiten für den provisorischen Bussteig in der Fahrbahnmitte haben begonnen. Schließlich muss dieser vor dem Abriss des Holzbaus fertiggestellt sein. Trotz Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und Bau eines Einkaufs- und Dienstleistungszentrums soll der Individualverkehr, aber auch der Busverkehr am Singener Bahnhof weiter funktionieren. Dass hierzu eine Einbahnstraßenregelung kommen wird, und es dennoch zu Behinderungen und Verspätungen beim Busverkehr, dürfte jedem klar sein. Wie genau, darüber will die Stadt in einem Pressegespräch am Montag, 9. Juli informieren. Gemeinsam mit dem Investor ECE, habe die Stadt viele Abläufe diskutiert und geplant, damit die Beeinträchtigungen für die Bürger auf ein möglichst erträgliches Maß reduziert werden, heißt es. Derzeit wird den Fahrgästen mit Hilfe von angeklebten Zetteln der Weg gewiesen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Ein Heimathafen für geschundene Kinderherzen

Kinderheim lädt am Sonntag zu seinem 90. Geburtstag in die Weiherstraße / Stefan Mohr

Das Wohl von Kindern sollte eigentlich jedem Menschen am Herzen liegen. Damit Kinder und Jugendliche, auch wenn dies nicht so ist, dennoch einen sicheren, liebevollen Heimathafen haben, gibt es in Singen glücklicherweise das Kinderheim St. Peter und Paul, das am Sonntag, 4. Juli seinen 90. Geburtstag feiert. Aus dem Herz-Jesu-Heim hervorgegangen ist es seit 1969 in der Weiherstraße 1 beheimatet, wohin Heimleiter Jürgen Napel und sein Team von 45 Mitarbeitern die Bevölkerung ganz herzlich zum Geburtstag ab 12 Uhr einlädt. Zuvor findet der Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Peter und Paul um 10.30 Uhr mit Kirchen- und Kinderchor statt. Für Napel, der seit 1986 als Zivildienstleistender und dann 1994 als Heimleiter, das Gesicht des Kinderheims geworden ist, betont im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Das zwingend Notwendige genügt nicht, um einer geschundenen Seele zu helfen«. Und in seiner Zeit hatten er und sein Team Hunderte Kinder stationär im Kinderheim aufgenommen, von einer Nacht bis zu 13 Jahren. 16 Plätze stehen in der Heimgruppe zur Verfügung von sechs bis 18 Jahren. Außer, dass sie eine Besuchsregelung mit ihren Eltern haben, ver-



Das Team der Heimgruppe Sonnenwirbel, der Koch und das Gesamtleitungsteam des Kinderheimes.
swb-Bild: stm

sucht das Kinderheim ihnen eine Kindheit wie jedem anderen Kind zu ermöglichen. Sie gehen in den Kindergarten oder Schule und in Vereine. Denn außer, dass ihnen aufgrund des vergangenen »ein Panzer gewachsen ist« gilt es »das Gramm Gold zu entdecken, dass in jedem schlummert«, wie einst Sr. M. Theresia Scherer, Ordensgründerin der Hegne-Schwestern sich gewünscht hat. Und um diese Ressourcen zu heben, geht Napel und sein Team verschiedene Wege, aber

immer beseelt durch ein christliches Menschenbild. Statt zu missionieren, gilt es für den Menschen da zu sein. Dabei erstrecken sich die Aufgaben des Kinderheims nicht nur auf die Heimbetreuung. Denn Jürgen Napel war es wichtig, den Heimaufenthalt, wenn möglich zu verhindern. Deshalb gibt es Tagesgruppen wie die Soziale Gruppenarbeit an der Schillerschule und in Engen, die »Timeout School«, die Integrationshilfe in Kita's, die Spielgruppe für die »Kinder

im Zelt« sowie die Kinderbetreuung an der Gemeinschaftsunterkunft Worblinger Straße und Güterstraße. Und als dritten Schritt die ambulante Betreuungs-, Beratungs- und Bildungsangebote, wie etwa die unbürokratische Kinderfallberatung, wo das Kinderheim in etwa 430 Fällen jährlich zu Rate gezogen wird. Trotz all dieser Aufgaben sind für Napel und sein Team es »keine Fälle und Klienten«, sondern Kinder und ihre Familien – ein Daheim statt einer

Institution, auch wenn aufgrund der kleinen Betriebsgröße und Auflagen dies eine immer höhere Belastung nach sich zieht. Und damit sind nicht nur die 4.000 ehrenamtlichen Stunden von Hauptamtlichen 2017 gemeint. Sie alle verbindet ein Wunsch, dass die Kinder wieder stark werden und in ihrem Herz beheimatet sind. Zu 90 Jahren Kinderheim sind bei dem Tag der offenen Tür am Sonntag, 4. Juli in der Weiherstraße ab 12 Uhr 91 Helfer mit dabei. Damit sorgenfrei gefeiert werden kann, ist diese für den Straßenverkehr gesperrt – denn natürlich feiert außer der Kirchengemeinde auch der Waldorfkindergarten mit. Spaß für Jung und Alt sind bei Kletterwand, Pedalopark, Gokart, Tanzaufführungen, der Einradgruppe Heudorf, einem Zauberer, dem Puppenspiel ab 15 Uhr, einem pädagogischen Vortrag, einer Tombola und vielem Mitmachaktionen garantiert. Eine Vielfalt an Speisen und Getränken – auch das eigenproduzierte Kinderheim-Eisrunden das Angebot für die Gäste ab, sodass einem schönen Geburtstagsfest nichts im Wege steht. Das Kinderheim freut sich über Spenden: IBAN DE59692500350003091030 Mehr Infos gibt es unter www.kinderheim-singen.de

Singen

Zirkuswelten und Musikcorps in Kirche

Der Kulturschwerpunkt »Singen im Takt« geht mit zwei Top-Events in die nächste Runde. Schon am heutigen Mittwoch, 20.30 Uhr findet die Weltaufführung der Zirkuswelten auf dem Rathausplatz statt, bei dem Artisten mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in perfekter Harmonie stehen. Am Wochenende steht dann das 2. Singener Tattoo auf dem Programm. Die Samstagabendveranstaltung ist restlos ausverkauft. Es gibt aber noch

Karten für das Konzert am Sonntag, 14. Juli, 15 Uhr. (Mehr zur Veranstaltung auf Seite 28 »Zu guter Letzt«). Einer der »Stars« des Singener Tattoos 2016- das große Musikcorps der Feuerwehr Großen-Linden wird außer auf dem Rathausplatz am Sonntag, 1. Juli um 11 Uhr zu einem Konzert mit Segnung der Einsatzkräfte in der Herz-Jesu-Kirche zu sehen sein. Der Eintritt hierzu ist frei.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Grüne berieten intern

Für die außerordentliche Mitgliederversammlung des Ortsverbands Singen von Bündnis 90/Die Grünen am gestrigen Dienstag wurde kurzfristig die Öffentlichkeit ausgeladen. »Dem Wunsch von Mitgliedern, das Thema »Gründung einer bunten Liste« erst einmal in einer nichtöffentlichen Sitzung zu besprechen, wollen wir Rechnung tragen. Deshalb wird die Mitgliederversammlung nichtöffentlich stattfinden«, erklärte der Vorstand des Ortsverbandes, der um Verständnis bittet, am Montag. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Start mit OB-Hearing CDU-Ortsverband

Der Ortsverband der CDU plant nach Worten seines Vorsitzenden, Franz Hirschle, in den Sommermonaten mehrere Veranstaltungen. Los geht es am nächsten Mittwoch, 4. Juli, mit einem sogenannten »OB-Hearing«. Mit dabei folglich CDU-Mitglied, Oberbürgermeister Bernd Häusler. Die Veranstaltung findet im Museum Art & Cars um 20 Uhr statt. Themen sind etwa aktuelle und geplante Bauvorhaben, Integrationsmaßnahmen und Konzepte für Bürgerbeteiligung, soziokulturelle Einrich-

tungen, Entwicklungsmöglichkeiten Gewerbegebiet, Krankenhausstandort und vieles mehr. Hierzu ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen. Weitere Themen der CDU sind die Feuerwehr am Mittwoch, 18. Juli mit dem Referenten, Feuerwehrkommandant Andreas Egger. Weitere Termine sind im August und September geplant. Die kreisweite Aktion der CDU »Wo drückt der Schuh« ist für 15. September geplant.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

Autohaas BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaas-blender.de

Region

TREFFEN IM MEDIA MARKT

Passend zur Fußball-WM veranstaltet der Media Markt in Singen eine tolle Aktion. Beim Torwandschießen am Samstag, 30. Juni in der Filiale des Elektrofachmarktes können Club-Mitglieder Sachpreise von bis zu 200 Euro gewinnen. Wie man mitmachen kann und welche Vorteile der Club bringt, lesen Sie im Innenteil.



Radolfzell

»UNSER RADOLFZELL«

Dass Radolfzell über ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl verfügt, das ist spätestens seit dem fulminanten Jubiläumsjahr von 2017 im gesamten WOCHENBLATT-Land bekannt. Wie vielfältig die Stadt am Untersee wirklich ist, das erfahren Leser im WOCHENBLATT-Journal »Unser Radolfzell« im Innenteil.

Vortrag in Villingen Die., 03. Juli

Todsünden im Erbrecht

Jelena Treutlein zeigt Fehler auf, die man im Testament auf keinen Fall machen sollte.

Ort: Münsterzentrum Kanzleigasse 30
Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5,- €
Ohne Voranmeldung.

RUBY SCHINDLER
Höllturmpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 93 89 724
www.ruby-erbrecht.de

Singen

Singen

Singen

Rielasingen

Unter Wasser
schweben

Der Tauch-Club Singen veranstaltet in diesem Jahr, sein traditionelles Schnuppertauchen, zum ersten Mal im Hallenbad in Singen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal unter Wasser zu gehen und das schwere-lose Schweben im kühlen Nass zu genießen.

Es sind noch ausreichend Plätze am Samstag, 30. Juni, vorhanden, um von 14 bis 17 Uhr hineinzu schnuppern.

Wer beim Schnuppertauchen des TC Singen teilnehmen möchte, die Anmeldung finden Interessierte auf der Internetseite unter www.tauch-club-singen.com.

Bohlingen/Schienen

Wallfahrt nach
Schienen

Am 1. Juli findet wieder die Wallfahrt der Bohlinger nach Schienen statt. Um 8.30 Uhr treffen sich alle Fußwallfahrer an der ersten Station des Stationenweges. (Der Straße »Zum Stationenweg« folgen bis zum Waldrand am Schienerberg). Gegen 10 Uhr werden die Wallfahrer von Pfarrer Stefan Hutterer und dem Musikverein Bohlingen an der Marienkapelle/Schrotzburg abgeholt. Dort erwartet die durstigen Wallfahrer eine kleine Erfrischung. Um 11 Uhr beginnt der Wallfahrtsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors Bohlingen in der Wallfahrtskirche St. Genesius.

Anschließend gibt es die Gelegenheit zum gemütlichen Mittagessen am Feuerwehrhaus in Schienen.

redaktion@wochenblatt.net

AWO gibt Singen
europäisches Profil



AWO-Geschäftsführer Reinhard Zedler, Blanca Rubia Garcia, die Leiterin des Taka Tuka Lands, Gabriele Weschenfelder und Regina Brütsch von der AWP-Sprachschule.

schenfelder, der Leiterin des Familienhauses. Diese sieht einen Mehrwert darin, dass es »für alle unsere Kinder wichtig ist, eine andere Sprache zu hören und wir durch Blanca Rubia Garcia große Hilfe erfahren konnten bei der Integration, gerade spanischstämmiger Kinder.«

Regina Brütsch von der AWO-Elternschule ergänzte: »Unsere Freizügigkeit und der europäische Austausch machen es uns miteinander leichter, denn wir haben viele Nationalitäten in unseren Kitas.«

Brütsch wirbt bereits für die Teilnahme am staatlich geförderten französischen Projekt »Envol«, einem wahlweise vier- bis neunmonatigen Einsatz in Singens Partnerstadt La Ciotat, 30 Kilometer vor Marseille entfernt, beispielsweise im Partnerschaftsbüro/Rathaus, inklusive Unterkunft und Taschengeld. Wer Grundkenntnisse in Französisch und Interesse hat, möge sich direkt bei r.bruetsch@awo-konstanz.de melden.

Die AWO selbst sucht eine Vier-Zimmer-Wohnung zur Unterbringung von Gegenbesuch: Ab Herbst 2018 sollen vier junge Menschen aus La Ciotat in Singen Erfahrungen sammeln, »zur gegenseitigen Bereicherung«,

wie Zedler anmerkt, der bereits gemeinsame Projekte mit Nichtregierungsorganisationen (NGOs) aus Polen und Rumänien plant.

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Costa Rica
im Tierheim

Costa Rica ist für viele ein Traum. Vom Hochland über den Regenwald bis hin zum Traumstrand hat Maria Kiener Bilder »eingefangen«, die sie am Sonntag, 1. Juli, um 15 Uhr in einem Lichtbildervortrag bei Kaffee und Kuchen im Tierheim, Münchriedstraße 52, zeigt. Gäste sind herzlich willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Frühschoppen
mit Musik

Am Sonntag, 1. Juli, findet nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst in Engen wieder ein Musik-Frühschoppen im Pfarrgarten gegenüber der Stadtkirche statt. Es spielt die Jugendkapelle der Stadtmusik Engen. Bei musikalischer Unterhaltung sowie Essen und Trinken sind alle herzlich eingeladen, ein paar Stunden in zwangloser Gemeinschaft und angenehmer Atmosphäre zu verbringen, teilt das Gemeindeteam Engen mit.

redaktion@wochenblatt.net

Vorstellung der
Instrumente



Oboenlehrerin Justyna Duda mit Schülerin Eyvor Christiansen.

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt alle Interessierten zur Instrumentenvorstellung mit Beratung, in die Ten-Brink-Schule in Rielasingen, am Samstag, 30. Juni, von 10 bis 12 Uhr ein. Der Tag der offenen Tür bietet den Besuchern die Möglichkeit, alle Instrumente und Gesang mit fachkundiger Auskunft und Beratung kennenzulernen. Die verschiedenen Instrumente und Gesang können nach Herzenslust ausprobiert werden. Auch der große Elementarbereich vor und im Kindergartenalter wird kompetent vorgestellt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Markenparfums

Donnerstag,	28. Juni 2018	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag,	29. Juni 2018	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,	30. Juni 2018	von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rote Grillwurst der Klassiker, die schmeckt immer und Jedem! 100 g	0,88	Schälrippe (Brustspitz) auch geräuchert 100 g	0,44
Donauschwäbische Paprikawurst herzhaft zum Kalt oder Warm essen 100 g	0,88	Schweinebauch auch mariniert in Scheiben 100 g	0,69
Bratwurst im Sulzrand fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe 100 g	1,10	Rinderhacksteak saftig für den Grill oder die Pfanne 100 g	1,00
Luftgetrocknete / Sanchoz Luftgetrocknete mediterran / Sanchoz nach Chorizo-Art 100 g	1,68	Hähnchen-Brustfilet einzeln zugeschnitten, auch mariniert 100 g	1,18

Handwerkstradition seit 1907

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Wir gestalten »NEU«

60 Ausstellungs-
küchen

-60%

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen ·
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

Steißlingen

Fasnet in Steißlingen war »Mors-mäßig«

Storchenzunft gut aufgestellt / zwei langjährige Mitglieder verlassen Narrenrat

»Es waren schöne närrische Tage für Steißlingen«, sagte Bürgermeister Benjamin Mors über seine erste Fasnet als Bürgermeister der Gemeinde, bei der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung der Storchenzunft Steißlingen. »Man könnte sagen, sie war »Mors-mäßig« gut«. Er gratulierte der Storchenzunft zu einem erfolgreichen Vereinsjahr und würdigte das große Engagement für die Fasnet.

Dass die Dorffasnet sehr harmonisch und lebendig war, ging auch aus dem Bericht von Zunftschreiberin Sandra Bichsel hervor. Sie berichtete von zahlreichen Veranstaltungen während der diesjährigen Fasnet und den vielen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Kassier Egon Maier präsentierte in seinem Kassenbericht ein

ist es wichtig, dass die Storchenzunft auch außerhalb der Fasnet die Vereinsgemeinschaft pflegt und sich das Jahr über zu verschiedenen Aktivitäten trifft. Durch diese gute Mischung zwischen Arbeitseinsätzen und Aktivitäten kann die Zunft Jung und Alt ein attraktives Vereinsleben bieten. „Alle zusammen haben wir eine schöne Fasnet erlebt und eine tolle Dorffasnet auf die Beine gestellt.“ Seinen Dank richtete er an Alle, die zum Gelingen der Fasnet 2018 beigetragen haben. Ein Dankeschön ging auch an die Närrinnen und Narren außerhalb der Storchenzunft, die am Schmutzige Dunschtig und bei den Umzügen am Fasnet-Sunntig und am Fasnet-Dienstag mit dabei sind. Denn ohne diese vielen Gruppen wäre unsere Dorffasnet nicht das, was

sie heute ist.

Mit der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft haben die Zunftmit-

glieder deren geleistete Arbeit anerkannt und ihr erneut das Vertrauen ausgesprochen.

Die Storchenzunft Steißlingen ist gut aufgestellt. Der reibungslose Wahlverlauf hat gezeigt, dass hier gute Arbeit ge-



Franz Benzinger (links) und Albert Maier (rechts) nehmen Abschied aus dem Narrenrat der Storchenzunft Steißlingen. Zunftmeister Markus Löffel (mitte) verabschiedete sie mit einem Präsent.

swb-Bild: Storchenzunft Steißlingen

leistet wurde. Die Narrenräte Claudio Arnold, Werner Jaiter, Egon Maier, Thomas Maier, Stefan Streit, Anke Viol-Korherr und Siegfried Zernig wurden für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Neu in das Gremium wurde Michael Streit gewählt. Patrick Jaiter übernahm das Amt des Kassiers, da sich Egon Maier hierfür nicht mehr zur Wahl stellte. Der Posten des scheidenden 2. Zunftmeisters Franz Benzinger

wurde mit Michael Streit besetzt. Bereits vor der Generalversammlung wurden Natalie Szafranskyj als Oberseeriedwieb, Stefan Biedermann als Oberstorch und Steffen Weibenrieder als Oberholzer von ihren Gruppen gewählt und sind mit Sitz und Stimme im Narrenrat vertreten. Zum Kassienprüfer wurde Alexander Maier neu gewählt.

Der scheidende Kassier Egon Maier war die letzten sechs

Jahre in der Vorstandschaft der Storchenzunft tätig, bleibt der Zunft aber weiterhin als Narrenrat erhalten. Oliver Luibrand und Achim Sauer standen nicht mehr als Narrenräte zur Verfügung. Sie kandidierten vor zwei Jahren für den Narrenrat, waren aber weiterhin bei den Holzern aktiv. In dieser Zeit haben sie sich sehr gut in das Gremium eingefunden, haben Aufgaben übernommen und aktiv mitgearbeitet. Nun gehen beide wieder zu den Holzern zurück. Mit Albert Maier und Franz Benzinger verlassen zwei langjährige Zunftmitglieder den Narrenrat. Albert Maier war 23 Jahre im Narrenrat und unterstützte die letzten sechs Jahre seinen Bruder Egon Maier als zweiter Kassier. Franz Benzinger wurde 1998 in den Narrenrat gewählt und übernahm 2011 das Amt des 2. Zunftmeisters. In dieser Zeit haben sie gerne Aufgaben und Verantwortung im Narrenrat übernommen, mitunter auch bei den Steißlinger Narrentagen 2004. Zunftmeister Markus Löffel bedankte sich bei den Beiden für ihren Einsatz und das überaus große Engagement in der Storchenzunft und verabschiedete sie mit herzlichen Worten. Mehr Informationen unter www.storchenzunft-steisslin.de.



► MOBBING

Das Thema Mobbing an Kindern möchte die SPD Volkertshausen zum Thema machen. Am Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, lädt sie zu einem Informationsabend mit Schulsozialarbeiter Dipl. Päd. Jens Reinholz (auf dem Foto) in den Saal des »Mohren« in Volkertshausen, zum Thema »Wie können wir unsere Kinder unterstützen« ein.

Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag häufig mit verschiedensten Sorgen belastet. Manchmal wenden sie sich an die Lehrkräfte, manchmal an ihre Eltern.

Oft machen sie es aber mit sich selbst aus und zeigen Veränderungen in ihrem Verhalten. Wer Sorgen hat, lernt schlechter. Wenn Mitschüler mobben, kann Schule zur Qual werden. Was können Eltern in solchen Fällen tun? Welche Aufgabe hat die Schule? Welche Hilfsangebote gibt es? Darüber kann an diesem Abend, gemeinsam mit dem Pädagogen Jens Reinholz gesprochen werden.

Mehr: www.spd-volkertshausen.de

swb-Bild: Veranstalter

Singen

Neue Kita-Gruppe

Modullösung für Beuren

Die Stadt Singen wird in Sachen weitere Kindergarten-gruppe aktiv. Nach der Zusage für einen Waldkindergarten sind aktuell die Module für die neue Kindergartengruppe im Singener Stadtteil Beuren eingetroffen. Die Module haben inklusive aller Anschlussarbeiten gut 150.000 Euro gekostet, erklärte Bürgermeisterin Ute Seifried auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Kosten für die Inneneinrichtung kommen noch hinzu. Derzeit sei man an der Beschaffung, heißt es von Seiten der Verwaltung.

Die Investition ist nötig, so die Bürgermeisterin, da es in den nächsten Jahren eine Spitze von drei bis sechs Jahre alten Kinder in den nördlichen Sin-

gener Ortsteilen gibt. Danach sinken die Zahlen laut der Bevölkerungsvorausrechnung von 2017 wieder ab. Eine Verlagerung der Module an einen anderen Standort wäre dann also problemlos möglich.

»Deshalb haben wir uns für die Module als schnellste und variabelste Lösung entschieden«, erläuterte Seifried den Schritt. Die Module haben Platz für eine Gruppe von 20 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren und bieten eine moderne Ausstattung.

Die Gruppe gehört zur Kita Beuren und wird von dort geleitet. Die Eröffnung ist am 1. September.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Das Modul an der Kita Beuren bietet Platz für 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und soll am 1. September eröffnet werden.

swb-Bild: Stadt Singen

Leserbrief

Zum Thema »Hotelangebot in Singen« erhielt die Redaktion einen Leserbrief.

»Aufgabe der Stadtverwaltung ist es nicht, der »Freien Marktwirtschaft« freien Lauf zu lassen, sondern die Entwicklung der Stadt so zu steuern, dass sowohl die Einwohner als auch die Investoren optimal profitieren. In den vergangenen Jahren wurden von den hiesigen Hotelbesitzern, auch im Vertrauen auf eine verantwortungsvoll gesteuerte Stadtentwicklung, umfangreiche Investitionen durchgeführt. Sie haben das Recht zu erfahren, wie es in Zukunft weitergehen soll. Gibt es eine Übersicht, die belegt, dass in Singen ein Mangel an Hotelzimmern besteht?

Nach ihren Angaben leidet die Stadt jetzt schon unter einer mangelhaften Nachfrage in der Nebensaison. Aber solange die Stadt sich in der Funktion als »graue Maus der Bodenseeregion« gefällt und auf jede Einflussnahme auf ihre wichtigste »Ikone«, den Hohentwiel, verzichtet, wird sich nichts ändern. Wenn man dort, wie schon mehrfach geschehen, gefragt wird, »was denn das da unten für eine Stadt ist?«, läuft etwas furchtbar schief. Die Attraktivität von Städten hängt maßgeblich von ihren »Ikonen« ab, die sie unverwechselbar machen und erst zu einem mehrtägigen Aufenthalt animieren.

Thomas Wittenmeier, Singen



„Wäre ich nicht schon Mitglied – 2018 würde ich es werden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Melanie Wintermantel (Krankenschwester aus Villingen) hat unsere Sonderzeichnungsmöglichkeit genutzt und profitiert als Mitglied von unserer Nutzen stiftenden Beratung und unserer Dividenden-Auszahlung.

Jetzt informieren: www.voba-sbh.de/mitgliedschaft

* Die Sonderzeichnungsmöglichkeit von Geschäftsanteilen ist nur in Kombination mit dem Abschluss ausgewählter Produkte möglich.



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Spenden



Spendenaktion des Wiesengrundhallen-Fördervereins

Beim Richtfest unserer neuen Wiesengrundhalle am 29. Mai 2018 startete der Wiesengrundhallen-Förderverein eine neue Spendenaktion. Bei einer Spende in Höhe von 100,00 € für den Kauf eines Stuhles für die neue Halle erhalten Sie dafür ein Namenschild auf einer Spendentafel im Eingangsbereich.

Mehrere Spenden sind bereits eingegangen, so u.a.:

- 100,00 € von Herrn Bürgermeister Alfred Mutter
- 100,00 € von den Eheleuten Dagmar und Gerhard Zimmermann
- 100,00 € vom Ing. Büro Norbert Baur
- 100,00 € von Herrn Karl-Ludwig Binder
- 100,00 € von Herrn Erwin Greuter
- 250,00 € von der Firma Leonhard Störk GmbH
- 100,00 € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 21.580,46 €

Bitte unterstützen Sie weiterhin unseren Wiesengrundhallen-Förderverein. Auf unserer Homepage www.volkertshausen.de finden Sie weitere Informationen.

Herzlichen Dank!

Aus dem Gemeinderat



Vergabe von Aufträgen zum Neubau der Wiesengrundhalle: Fliesen- und Plattenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Innentüren

In seiner Sitzung am Montag der vergangenen Woche erteilte der Gemeinderat der Firma Sorg aus Eigeltingen den Auftrag, die Fliesen- und Plattenarbeiten für die neue Wiesengrundhalle zum Angebotspreis von 44.116,76 € auszuführen. Die Firma Top Bodenbeläge aus Singen wird in der neuen Halle die Bodenbeläge zu ihrem Angebotspreis von 17.345,71 € auslegen. Zum Angebotspreis von 27.357,54 € wird die Firma Seiler aus Hilzingen die Innentüren liefern und einbauen. Die drei Firmen hatten bei den vorangegangenen beschränkten Ausschreibungen jeweils das günstigste Angebot abgegeben.

Vergabe von Tiefbau- und Landschaftsbauarbeiten

Zwei weitere vom Gemeinderat beschlossene Vergaben betrafen das Neubaugebiet „Leimgrube“. Bei beiden beschränkt ausgeschrieben Gewerken gab die Firma Braun aus Eigeltingen-Honstetten das jeweils günstigste Angebot ab und erhielt deshalb den Auftrag, die ausgeschrieben Arbeiten auszuführen. So wird die Firma Braun zum Angebotspreis von 48.532,58 € einen neuen Gehweg herstellen, der ab Höhe der Schule entlang der Ostseite der Steigstraße bis zum Beginn des Neubaugebietes verlaufen wird. Außerdem wird die Firma Braun zum Angebotspreis von 36.770,29 € die 14 innerhalb des Baugebiets geplanten öffentlichen Stellplätze herstellen.

Gemeinde erhält Zuschuss für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Bürgermeister Alfred Mutter konnte die erfreuliche Mitteilung von Kreisbrandmeister Carsten Sorg an die Gemeinderäte weiterleiten, wonach der Gemeinde Volkertshausen für die geplante Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses ein Zuschuss in Höhe von

52.000 € bewilligt worden ist. Der Bürgermeister bedankte sich beim Kreisbrandmeister für dessen Unterstützung beim Zustandekommen des Zuschusses.

Amtliche Bekanntmachungen



Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen auslichten

Mitschuld des Eigentümers bei Sichtbehinderung

Mit dem Beginn der Vegetationszeit schießt das Grün an Hecken und Sträuchern besonders stark. Dadurch wachsen leider teilweise auch verstärkt Gehwege und Straßen zu, so dass diese oft nur mit Einschränkungen benutzt werden können.

Frauen mit Kinderwägen, Kinder mit ihren Kinderfahrrädern und ältere Mitbürger, aber auch alle anderen Fußgänger sollten durch ganz oder teilweise zugewachsene Gehwege keinesfalls gezwungen werden müssen, auf die Straße auszuweichen und sich dadurch in die Gefahr zu begeben, durch vorbeifahrende Autos angefahren zu werden.

Übrigens: sofern Unfälle durch Sicht behindernde Hecken und Sträucher mit verursacht werden, kann dem jeweiligen Grundstückseigentümer eine Mitschuld angelastet werden.

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten werden deshalb gebeten, die entlang der Gehwege und Straßen stehenden Hecken, Sträucher und Bäume, deren Äste und Zweige in den Straßen- und Gehwegraum hineinragen, im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schadenersatzansprüchen zurückzuschneiden und von Zeit zu Zeit zu überprüfen, ob ein Nachschnitt erforderlich ist. Dabei müssen folgende Lichträume frei bleiben: 4,50 m über der gesamten Fahrbahn, 2,30 m über Fußwegen, 4 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen, die an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn anschließen.

Auch für Feldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind und die notwendigen Lichträume freigehalten werden müssen.

Bürgermeisteramt

„Kontrolle schützt vor Überraschungen: Ist der Verbrauch normal?“

Die Frage, ob der eigene Verbrauch normal ist, interessiert natürlich die meisten Kunden. Deshalb wird ein durchschnittlicher Verbrauchswert auf der Rechnung gedruckt. Dieser Wert soll nur als Anhaltspunkt dienen, den eigenen Verbrauch kritisch zu überprüfen. Eine ständig laufende Toilettenspülung, ein defektes Überlaufventil an der Heizung oder ein Defekt am Leitungsrohr kann die Wasser/Abwasserrechnung zu einem erschreckenden Ergebnis führen. Gerade der Wasserzähler sollte jeden Monat kontrolliert werden, um einer Überraschung am Monatsende vorzubeugen. Am Rädchen erkennt man leicht, ob Wasser fließt oder nicht. Nur wer seinen Wasserzähler regelmäßig kontrolliert, kann sich vor unliebsamen Überraschungen sicher fühlen.“

Der Abwasserzweckverband Hegau-Nord informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

ABWASSERZWECKVERBAND HEGAU-NORD

Am **Dienstag, 10.07.2018, findet um 11:30 Uhr** im Sitzungssaal Hohentwiel, 3. OG, Zimmer 319 im **Rathaus in Singen** (Hohgarten 2, 78224 Singen) die öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Nord statt.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017
2. Mitteilungen und Verschiedenes

- Änderungen vorbehalten

Die Energieagentur - Kreis Konstanz – informiert:

6 Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die Energieagentur Kreis Konstanz haben 6 Tipps zum Hitzeschutz für Wohnräume zusammengestellt, die für ein angenehmeres Wohnklima im Sommer sorgen sollen. „Wie ich meine Wohnung oder mein Haus besser vor der sommerlicher Hitze schütze, ist ein Thema, das die Verbraucher jedes Jahr beschäftigt.“, erläutert Gerd Burkert, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Kreis Konstanz.

6 Tipps gegen die Hitze in Wohnräume

1. **Richtiges Lüften:** Möglichst früh morgens lüften, wenn die Außentemperaturen noch niedriger sind.
2. **Rollläden, Außenjalousien und Co:** Von außen angebracht schützen sie wirksamer vor hohen Außentemperaturen als von innen. Zur Not hilft wirksam ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.
3. **Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen:** Sie bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume.
4. **Klimageräte:** Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom und verursachen damit erhöhte Kosten. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse wählen. Die Effizienzklasse ist Teil des Energielabels und steht gut lesbar auf jedem Gerät. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Die beste Effizienzklasse ist A+++.
5. **Ventilatoren:** Vor der Anschaffung eines Klimageräts kann zunächst ein Ventilator ausprobiert werden. Er verbraucht erheblich weniger Strom und ist damit umweltfreundlicher.
6. **Dämmung:** Ein Großteil der Hitze dringt im Sommer über schlecht gedämmte Dächer in Wohnräume. Somit ist eine gute Dämmung auf Dauer die beste Lösung, um angenehme Temperaturen in Wohnräumen zu behalten. Unsere Energieberater beraten sie unabhängig zu geeigneten Maßnahmen.

Bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Kreis Konstanz erhalten Verbraucher viele weitere Tipps und Informationen zum Thema Hitzeschutz, Dämmung, Sanierung und dem Hausbau. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt und ist dabei immer unabhängig. Infor-

mationen gibt es direkt bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter **07732 – 939 1234** oder auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Mülltermine



Donnerstag, 28. Juni 2018
Blaue Tonne

Montag, 2. Juli 2018
Restmüll
Biomüll

Montag, 9. Juli 2018
Biomüll

Montag, 16. Juli 2018
Biomüll

Donnerstag, 19. Juli 2018
Gelber Sack

Willkommen in der Bücherei



Grundschule Volkertshausen, Steigstraße 7

Öffnungszeiten ab März 2017

Dienstag: 7.45 – 8.30 Uhr

Mittwoch: 16.15 – 17.15 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Bücher, Spiele und Medien aller Art für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gebührenfrei ausleihen

BAUHOFF

Gemeinde

Volkertshausen

Hegaustraße 6 a

Annahme von **Grünschnitt** (April bis einschließlich November):

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Annahme von **Elektronikschrott** und (Kinder-) **Windeln** (ganzjährig):

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wird kein Abfall angenommen und es dürfen auch keine Müllsäcke usw. abgestellt werden.

Tel.: 07774/7875 und 0171/4773789

Die Grundschule Volkertshausen

präsentiert

CIRCUS AMANDO

Als Artisten treten alle Kinder der Grundschule Volkertshausen im großen Zirkuszelt auf!



13. JULI 2018 • 16 UHR

Schulhof der Grundschule Volkertshausen
(Eintrittspreise: Erwachsene 6 € Kinder 5 €)

Feierabendhock

Im Anschluss an die Vorstellung findet der Feierabendhock des Fördervereins Grundschule Volkertshausen statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Spielgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9:00Uhr bis 10:00Uhr treffen sich im Venenasaal Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Begleitern zum Spielen!

Wir freuen uns über Zuwachs!



VHB-Fahrgastbefragung beginnt am 30. Juni 2018. Der VHB bittet um Ihre Unterstützung.

Die Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB) und die im Verbundgebiet tätigen Verkehrsunternehmen führen gemeinsam im gesamten Verbundgebiet zwischen dem **30. Juni und dem 22. Juli 2018**, sowie zwischen **15. Oktober und 25. November 2018**, eine Verkehrserhebung durch. Die Erhebung (Befragung und Zählung) ist Grundlage für die Aufteilung von Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsunternehmen untereinander. Täglich sind im Verbundgebiet rund 52.500 Fahrgäste unterwegs. Im VHB ist es möglich, mit einem VHB-Fahrschein alle Busse und Bahnen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu nutzen, unabhängig vom Betreiber. Je nach Nutzung werden die Fahrgeldeinnahmen auf die Verkehrsunternehmen aufgeteilt. Die Fahrgelder gewähren u.a. die Finanzierung Ihres ÖPNV. Es wird der gesamte Bahnverkehr, sowie drei Regionalbuslinien der SBG GmbH (Linien 7362, 7364, 7368) erhoben. Dabei wird geschultes Personal eingesetzt, das sich gegenüber den Fahrgästen ausweist. Es werden Fragen zu Fahrtweg und genutztem Fahrausweis gestellt. Die Auswertung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf den Fahrgast zu. Eine Befragung dauert ungefähr ein bis zwei Minuten und ist somit bequem während der Fahrt möglich. Aus den Daten können darüber hinaus auch Rückschlüsse zur Optimierung des bisherigen Verkehrsangebotes abgeleitet werden. **Der VHB bittet um rege Teilnahme und dankt allen Fahrgästen für die freundliche Unterstützung.**

Turnverein 1885



Sportabzeichenabnahme

Der Turnverein bietet auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen. Das Sportabzeichen kann - entsprechend den sportlichen Fähigkeiten - in unterschiedlichen Leistungsklassen (Gold, Silber, Bronze) erworben werden. Auch „Schnupperinteressenten“ sind willkommen. Die Abnahme erfolgt am 29. Juni und 20. Juli jeweils um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz. Nähere Informationen und die Übungen sind zu finden unter www.deutsches-sportabzeichen.de Rückfragen bitte an Hubert Kaiser, Tel. 6426

Volleyball

Die Volleyballgruppe des Turnvereins spielt montags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der Schulturnhalle. Wir sind eine gemischte Gruppe Männer, Frauen und Jugendliche unterschiedlichen Alters und freuen uns über neue Mitspieler. Auch Teilnehmer, die nur unregelmäßig Zeit haben, sind willkommen. Ansprechpartner ist Hubert Kaiser, Tel. 6426

Narrenzunft Flehock 1908



Liebe Narrenfreunde, unser Verein lebt und liebt, auch außerhalb der Fasnacht! Für diverse Werbe- und Repräsentationszwecke (Website, Narrentreffen, Vereinstrophy...) benötigen wir **Bilder unserer Gruppierungen**, mit so vielen Hästrägern wie nur geht, inklusiv Narrensammen! Dafür ist ein Termin zum **Photo-shooting** vorgesehen. Ein befreundeter professioneller Photograph wird die Aufnahmen machen. Treffpunkt ist am **Sonntag, den 1. Juli 2018 um 17:00 Uhr auf dem Espen**. Bitte leitet den Termin weiter und seid dabei! Wir freuen uns sehr auf euer zahlreiches Erscheinen, **im Häs und mit Maske!**

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Associazione Italo-Tedesca



Einladung zum Stammtisch – Invito all'incontro mensile

Am **Mittwoch, den 04. Juli 2018** findet der Stammtisch in Aach statt. Wir treffen uns um 18.00 Uhr an der Boule-Bahn (liegt zwischen Marktplatz und Aach), um ein paar runde Kugeln zu schieben. Um 20.00 Uhr ist dann im Gasthaus

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Singen

Kinderbasar bei Liebfrauen

Der Elternbeirat des Kindergartens Don Bosco veranstaltet am Freitag, 29. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen, Uhlandstraße 39, einen Basar für Gebrauchtes rund ums Kind. Verkauft werden gebrauchte Kleidung, Spielsachen und Bücher. Einlass für Schwangere ist bereits um 17.30 Uhr. Selbstgemachte Snacks und Getränke werden angeboten. Die Einnahmen des Basars kommen dem Kindergarten Don Bosco für die Anschaffung von neuem Montessori-Material zugute.

redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

Mit Feuereifer zum Schulfest

Die Vorbereitungen für das Schulfest an der Grundschule in Überlingen am Ried am Freitag, 29. Juni, von 15 bis 18 Uhr laufen auf Hochtouren. Die Schüler sind mit Eifer bei der Sache, um die Gäste mit einem bunten, unterhaltsamen und abwechslungsreichen Programm zu erfreuen. Der Elternbeirat wird in bewährter Weise für Speis und Trank bei dem Schulfest sorgen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Musikalischer »Obstgarten«
Gartenfest des Musikvereins Worblingen

Am Freitag, 29. Juni, ist es wieder soweit: Dann beginnt das alljährliche Gartenfest des Musikvereins Worblingen im Obstgarten neben der Sportanlage Oberwiesen. Musikalisch eröffnet wird das Fest um 18.45 Uhr durch den Fanfarenzug Worblingen. Im Anschluss unterhalten die Musikvereine Wiechs a. R. und Stahringen. Am Samstagabend können sich hungrige Gäste bereits ab 18 Uhr mit Speis und Trank versorgen. Für beste Unterhaltung sorgen ab 19 Uhr die Jungmusiker von Blaska.

Am Sonntag ab 11 Uhr unter-

halten die Musikerinnen und Musiker aus Niederschopfheim sowie die Musikvereine Schlatt unter Krähen, Wahlwies und Öhningen bis in die Abendstunden auf dem Gartenfest. Zusätzlich zum normalen Essensangebot können die Gäste sonntags wieder aus einem reichhaltigen Kuchen- und Tortenangebot wählen. Beste Feierabendunterhaltung garantieren am Montagabend ab 17.30 Uhr die Jugendkapelle Worblingen sowie die Musikvereine Bietingen und Zimmerholz.

Nach der großen Nachfrage im

vergangenen Jahr wird es auch 2018 wieder zu den bekannten Grillspezialitäten wie Würstchen und Steaks das ganze Fest über knackige Salate sowie die beliebten Gemüsepackchen vom Grill mit echter Beurener Paprika geben. Bei schlechtem Wetter findet das Fest eine Woche später vom 6. bis 9. Juli statt. Hier kommen alle WM-Fußballfans auf ihre Kosten. Fußballspiele mit Beteiligung der deutschen Fußballnationalmannschaft werden dann auf einer großen Leinwand übertragen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

5. Ökumenisches Sommerfest

Am Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr, findet in St. Remigius in Steißlingen das 5. ökumenische Sommerfest statt. Dieses wird mit der katholischen Gemeinde gefeiert. Gerne können sich fleißige Helferinnen und Helfer rund um das Fest und Spender für das Salatbüfett im Pfarramt melden oder sich in eine entsprechende Liste in der Friedenskirche hierfür eintragen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Im dritten Anlauf hat es geklappt. C.F.E. Independiente hat am letzten Mittwoch mit 3:0 vor rund 1.200 Zuschauern in der Relegation gegen SV Aach-Eigeltingen gewonnen und damit den Sprung in die Bezirksliga geschafft. Marcel Simsek hatte in der 10. und 43. Minute für den Pausenstand von 2:0 gesorgt, Fabian Wilhelmsen erzielte das 3:0 in der 83. Minute. swb-Bild: Verein

Termine

Neuer 1er-PEKIP-Kurs bei der AWO-Elternschule in Singen für Kinder ab ca. 8 Wochen. PE 35-1: 1. Treffen, Do., 28.6., 10.45-12.15 Uhr, Familienzentrum der Kita Im Iben, Richard-Wagner-Str. 14a, Singen.; insges. 10 Treffen, davon 1-2 Elternabende. Anmeldung: Tel. 07731/958081, E-Mail: eltern-

schule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Jahrgang 1936/37: Mi., 4.7., 18 Uhr, Treffen in der Singener Weinstube, Thedor-Hanloser-Str. 4. AWO-Clubprogramm vom 28.-29.6.: für Menschen mit





Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel.: 07731/9095-12
markus.korhummel@lbs-sw.de

Vereine

Rielasingen
ÖKUMENISCHER FÖRDER-VEREIN SOZIALSTATION
Mitgliederversammlung, Mi., 27.6., 19 Uhr im Pflegeheim St. Verena, Saal St. Klara, Rielasingen-Worblingen; u. a. stehen Neuwahlen an.

Singen
BETREFF
Wochenprogramm v. 28.6.-1.7. Do., 17 Uhr Lauftreff, 17.30 Uhr Zirkeltraining. Fr., 16 Uhr Café mit Herz, 16.30 Uhr Grillnachmittag. Sa., 11-18 Uhr Ausflug nach Unteruhldingen.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche, So., 1.7., 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenverein-singen.de

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 30.6/1.7.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Steißlingen«: So., 10 Uhr öku-

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Kurs Erste Hilfe am Kind, Fr., 6./13.20.7., jeweils 19.30-22 Uhr, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen. Info und Anm. 07731/99830.

SCHNUPFVEREIN
Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Freitag, dem 29. Juni um 17 Uhr, beim Most Jäckle statt. Gäste sind herzlich willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN
Der Hohentwiel - Geologie des Hegaus, Sa., 30.6. Eine Exkursion mit Peter Lutz, Naturschutzreferent des SWV, 0761/3805315.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 28.6., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr., Singen.

Steißlingen
GEWERBEVEREIN
Ordentliche Generalversammlung, am Donnerstag, 5.7., um 19.30 Uhr, im Gasthaus Schinderhannes, in Steißlingen; u. a. stehen Wahlen an. Schriftliche Anträge bis spätestens fünf Tage vor der Sitzung an den 1. Vorsitzenden Hugo Maier.

menischer Gottesdienst in St. Remigius
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 30.6/1.7.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Patrozinium. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
30./31.06.2018
K. Weber, Tel. 07773/936090

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.



Jetzt
50%
Rabatt auf
Kaffee*

Gutschein

für 50 % Rabatt auf eine
Kaffeespezialität Ihrer Wahl.

*Gültig bis 31.07.2018 ab einer Betankung
von 30 Litern. Ausschließlich an der
Agip Service-Station
Rielasinger Str. 139,
78224 Singen
bei Vorlage dieses
Gutscheins.



Agip
Tanken und mehr.



Dezember 2017
neu eröffnet!



Dolce Vita in Ihrer Nähe

Besuchen Sie uns in der Rielasinger Str. 139 in Singen -
täglich geöffnet mit neuem Bistro, Backshop und Außenterrasse.



Agip
Tanken und mehr.

*Gültig bis 31.07.2018 ab
einer Betankung von 30 L.
Ausschließlich an der Agip
Service-Station Rielasinger
Str. 139, 78224 Singen bei
Vorlage dieses Gutscheins.



agipstation.de

